

Presseinformation

Düsseldorf/Essen, 8. Oktober 2019

Wettbewerb DIGIYOU: Schülerideen zur Digitalisierung

15 Schulen qualifizieren sich für das Finale

Die Finalisten des Schulwettbewerbs „DIGIYOU – Digitalisiere Deine Zukunft“ stehen fest. 30 Schulen aus NRW waren dem Aufruf von NRW.BANK und „DIE BILDUNGSGENOSSENSCHAFT – Beste Chancen für alle eG“ gefolgt und hatten ihre kreativen Projektideen rund um den digitalen Wandel eingereicht. Der Wettbewerb steht unter der Schirmherrschaft des Ministeriums für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen und richtet sich an Klassen und Projektgruppen aller Schulformen der Stufen 5 bis 13.

Wie verändert digitale Technik die Schule? Wie kann sie unseren Alltag erleichtern? In diesem Sommer waren Schüler aus ganz Nordrhein-Westfalen dazu aufgerufen, kreative Projektideen zur Digitalisierung zu entwickeln. Die 15 Schulen, die die Fachjury überzeugt und sich mit ihren tollen Projektskizzen für das DIGIYOU-Finale qualifiziert haben, erhalten jeweils 500 Euro, um ihre Projekte in den nächsten Monaten weiterzuentwickeln.

Folgende 15 Schulen ziehen in die DIGIYOU-Finalrunde ein (*alphabetisch nach Stadt*):

Aachen:	Inda-Gymnasium
Dormagen:	Bettina-von-Arnim-Gymnasium
Dormagen:	Leibniz-Gymnasium
Dortmund:	Robert-Bosch-Berufskolleg
Duisburg:	Sekundarschule Am Biegerpark
Duisburg:	Städt. Reinhard-und-Max-Mannesmann-Gymnasium
Düsseldorf:	Lessing-Berufskolleg
Essen:	Gymnasium Essen-Werden
Hagen:	Sekundarschule Altenhagen
Hürth:	Ernst-Mach-Gymnasium
Köln:	Erich-Gutenberg-Berufskolleg
Köln:	Kaiserin-Augusta-Schule
Moers:	Gymnasium Adolfinum
Warendorf:	Paul-Spiegel-Berufskolleg
Wesel:	Gesamtschule Am Lauerhaas

Ansprechpartner:

Caroline Gesatzki
Pressesprecherin NRW.BANK
Tel.: + 49 211 91741-1847
Mobil: + 49 151 151 79 261
caroline.gesatzki@nrwbank.de

Janine Brandau
Referentin/ Projektleitung
DIE
BILDUNGSGENOSSENSCHAFT –
Beste Chancen für alle eG
Tel.: + 49 281 30021-590
brandau@die-bildungsgenossenschaft.de

Am 5. März 2020 stellen die 15 DIGIYOU-Finalisten ihre innovativen Unterrichtsprjekte bei der großen Abschlussveranstaltung in der NRW.BANK in Düsseldorf vor. Unter anderem gilt es dann, die Jury mit einer kreativen

Düsseldorf/Essen, 8. Oktober 2019

dreiminütigen Bühnenpräsentation zu überzeugen. Im Finale winkt den drei Gewinnerschulen ein Preisgeld von je 1.000 Euro.

„Die digitale Bildung in Nordrhein-Westfalen zu stärken, ist für die NRW.BANK ein wichtiges Anliegen, deshalb unterstützen wir den DIGIYOU-Wettbewerb im Rahmen des gesellschaftlichen Engagements bereits im dritten Jahr“, erklärt Gabriela Pantring, Mitglied des Vorstands der NRW.BANK. „Wie kreativ die junge Generation ist, haben auch diesmal wieder die vielen hervorragenden Projektideen bewiesen, die Schulen aus ganz NRW eingereicht haben.“

„Der Wettbewerb bietet den Schülerinnen und Schülern eine doppelte Chance: Sie können sich aktiv in den digitalen Wandel einschalten und eignen sich dabei auch noch wichtige Kompetenzen für ihre berufliche Zukunft an“, sagt Roland Berger, Vorstand „DIE BILDUNGSGENOSSENSCHAFT – Beste Chancen für alle eG“.

Über DIGIYOU

Digitale Bildung ist für Kinder und Jugendliche eine wichtige Basis für ihr späteres Berufsleben. Mit dem Wettbewerb DIGIYOU unterstützen NRW.BANK und „DIE BILDUNGSGENOSSENSCHAFT – Beste Chancen für alle eG“ seit 2017 den fächerübergreifenden Umgang mit der Digitalisierung in den nordrhein-westfälischen Schulen. Mehr Infos unter www.digiyou.de.

Über die NRW.BANK

Die NRW.BANK ist die Förderbank für Nordrhein-Westfalen. Sie unterstützt ihren Eigentümer, das Land NRW, bei dessen struktur- und wirtschaftspolitischen Aufgaben. In ihren drei Förderfeldern „Wirtschaft“, „Wohnraum“ und „Infrastruktur/Kommunen“ setzt die NRW.BANK ein breites Spektrum an Förderinstrumenten ein: von zinsgünstigen Förderdarlehen über Eigenkapitalfinanzierungen bis hin zu Beratungsangeboten. Dabei arbeitet sie wettbewerbsneutral mit allen Banken und Sparkassen in NRW zusammen. In ihrer Förderung berücksichtigt die NRW.BANK auch bestehende Angebote von Bund, Land und Europäischer Union.

Weitere Informationen über die NRW.BANK erhalten Sie unter www.nrwbank.de. Folgen Sie uns auch auf www.twitter.com/NRWBANK.